

**Ergebnisprotokoll  
Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 10. September 2014**

**Ort:** Haus brügge

**Dauer:** 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Tagesordnung:**

TOP	Bericht/Diskussion	Beschluss/Auftrag/ Ergebnis
1.	<b>Vorstellungsrunde</b>	
2.	<b>Genehmigung von Tagesordnung und Protokoll</b>	Tagesordnung und Protokoll werden genehmigt.
3.	<b>Seifenkistenrennen</b>	Frau Preising und Herr Stellwagen berichten vom Seifenkistenrennen am 31.08.2014 im Leuschnerpark. Nach einem Rennunfall wurde dieses vorzeitig abgebrochen. Insbesondere die Streckenabspernung war nach Darstellung der Organisatoren nicht ausreichend. Um den vielen angereisten Teams (etwa 40), die Möglichkeit zu geben mit ihren Seifenkisten gegeneinander anzutreten, wurde vom Organisationsteam beschlossen, das Seifenkistenrennen am 28.09.2014 erneut auszutragen. Diesmal soll verstärkt auf eine sichere Streckenabspernung geachtet werden. Für das Seifenkistenrennen werden noch tatkräftige Helfer gesucht.
4.	<b>Doktorarbeit“ Unsichtbare Großstadt? Stadterfahrungen und Bedeutungszuschreibungen neben Szenevierteln und Brennpunkten“.</b>	Frau Brodersen-Rauhut, Doktorandin am Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie der Universität Hamburg, stellt dem Stadtteilbeirat Teile ihre Arbeitsergebnisse aus Interviews und ethnographischer Forschung anhand der beiden Fallbeispiele „Alte Holstenstraße“ und „Nur Schulen?“ vor. Damit gibt Sie auch Anregungen und Impulse um die Alte Holstenstraße nachhaltig zu beleben und um das Potential des „Lernortes Lohbrügge“ als Standortfaktor einzusetzen (z.B. Veranstaltung einer Bildungsmesse in der Alten Holstenstraße).. Der Stadtteilbeirat diskutiert die Thesen und Vorschläge und dankt Frau Brodersen-Rauhut für ihren Input.
5.	<b>Verstetigung von Projekten der Gebietsentwicklung</b>	Die RISE-Gebietsentwicklung Lohbrügge-Ost endet im Herbst 2015. Frau Sehgal stellt die Projekte der Gebietsentwicklung dar, die auch nach Wegfall des Stadtteilbüros verstetigt werden könnten. Dazu zählen: Stadtteilbeirat, Stadtteilzeitung, Konzert der Kulturen und das Suppenfest. Der Stadtteilbeirat spricht sich für eine Fortführung durch Ehrenamtliche aus. Eine Finanzierung könnte anteilig aus dem Quartiersfonds kommen. Für die Weiterführung der Internetseite konnte bereits mit der Schülerfirma netthelp (Schule Richard-Linde-Weg) eine Lösung gefunden werden. Herr Ricken merkt an, das mit dem Auslaufen der RISE-Förderung auch andere Projekte wie z.B. das KIKU finanziell umstrukturiert werden müssen. Der Stadtteilbeirat spricht sich dafür aus, das Thema auf einer der kommenden Sitzungen erneut zu diskutieren.

TOP	Bericht/Diskussion	Beschluss/Auftrag/ Ergebnis
6.	<b>Erneuerung Lohbrügger Markt</b>	<p>Die Neugestaltung des Lohbrügger Marktes ist am 29. September Thema im zuständigen Ausschuss des Bezirksamtes Bergedorf. Nach Informationen des Stadtteilbeirates sollen dort neue bzw. überarbeitete Pläne vorgestellt und anschließend über eine Realisierung abgestimmt werden.</p> <p>Der Stadtteilbeirat spricht sich dafür aus, dass die breite Öffentlichkeitsbeteiligung in Bezug auf die Umgestaltung vor etwa 2 Jahren nicht umsonst gewesen sein darf. Auch die überarbeiteten Pläne müssen zumindest dem Stadtteilbeirat Lohbrügge vorgestellt werden. Und zwar bevor durch eine Entscheidung der Bezirkspolitik über eine Realisierung unveränderliche Fakten geschaffen werden.</p> <p>Der Stadtteilbeirat Lohbrügge beschließt daher: Eine grundsätzliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Lohbrügger Marktes ist erforderlich. Der Stadtteilbeirat fordert die Einbeziehung und Beteiligung an den weiteren, den Lohbrügger Markt betreffende, Planungen.</p> <p><b>Abstimmung:</b> Der Stadtteilbeirat stimmt mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen zu.</p> <p>Das Stadtbüro wird aufgefordert den Beschluss in einem Brief an das den Verkehrsausschuss weiterzuleiten.</p>
7.	<b>Anträge an den Verfügungsfonds</b>	<p><b>Projektname:</b> Reparatur Geschichtstafeln  <b>Zielgruppe:</b> Alle Bewohner/innen Lohbrüggeres sowie Besucher des Stadtteils.  <b>Antragsteller:</b> AG Geschichtsrundgang/Stadtbüro Lohbrügge, vertreten durch Frau Sehgal.  <b>Zuschussbedarf:</b> 218,88 €  <b>Abstimmung:</b> Der Stadtteilbeirat stimmt mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen zu.</p>
8.	<b>Termine und Verschiedenes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Ricken vom KIKU kündigt an, dass jeden Sonntag um 16 Uhr ein Puppentheater im KIKU am Lohbrügger Markt stattfindet.</li> <li>• Herr Ricken weist auf den Leseclub im KIKU hin, der immer mittwochs von 16-18 Uhr stattfindet.</li> <li>• Herr Ricken lädt zum „Schlosshofsingen“ des Bergedorfer Kinderchors am 28. September um 11 Uhr im Schlosshof ein. Der Kinderchor freut sich auch über weitere Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren. Geprobt wird immer dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.</li> <li>• Herr Ricken kündigt eine Tagung mit dem Thema „Als Kind schon auf dem Abstellgleis? – Bildungsgerechtigkeit durch kulturelle und sprachliche Bildung“ am 05. und 06. Februar 2015 im Lola Kulturzentrum und dem KIKU an.</li> <li>• Herr Hamester lädt zu den traditionellen Laternenumzügen durch Lohbrügge mit anschließendem Feuerwerk am 20.09.2014 ein.</li> </ul>
7.	<b>Nächste Sitzung</b>	Mittwoch, 08. Oktober, 18 Uhr im Haus brügge, Leuschnerstraße 86

Protokoll: Herr Menzel

**Teilnehmerliste**

Herr Reichelt	<i>CDU</i>
Frau Storm	<i>CDU</i>
Herr Hamester	<i>Bürgerverein Lohbrügge e.V.</i>
Frau Jeglin	<i>Kinder- und Familienzentrum</i>
Herr Flagge	<i>Jugendeinrichtungen</i>
Herr Schütze	<i>SPD</i>
Herr Roßborg	<i>SPD</i>
Herr Holland	<i>Sportvereine</i>
Frau Maack	<i>Kirchengemeinden</i>
Herr Ricken	<i>Stadtteilkultur</i>
Herr Delvos	<i>Bewohner</i>
Frau Vogel	<i>Bewohnerin</i>
Herr Neumann	<i>Bewohner</i>
Frau Knees	<i>Bewohnerin</i>
Herr Stellwagen	<i>Bewohner</i>
Herr Szeymies	<i>Leben mit Demenz in Hamburg</i>
Frau Ludszweit	<i>Bewohnerin</i>
Frau Hülsmeier von Kru- senstern	<i>Eigentümern</i>
Frau Brodersen-Rauhut	<i>Doktorandin</i>
Frau Preising	<i>Organistarenteam Seifenkisten- rennen</i>
Herr Hedemann	<i>Freiwillige Feuerwehr Lohbrüg- ge</i>
Herr von Thienen	<i>Bewohner</i>
Frau Sehgal	<i>Stadtteilbüro</i>
Herr Menzel	<i>Stadtteilbüro</i>